

168

Erlangen, den 4 Januar 1905.

Hochverehrtester Herr Geheimrath!

Mit den soeben von Ihnen erhaltenen Nachrichten, deren Empfang ich dankend bestätige, habe ich nun reichlich 150 Nummern beisammen. Ich erhielt von Hirsch ein Dutzend ungefähr, von Breslau sieben und gestern von Zeumer eine; auch von Bretholz kamen verschiedene. Leider waren drei von Hirschs Notizen Doubletten solcher, die mir schon von Breslau zugekommen waren. Auch eine der heute eingetroffenen Nachrichten Tangls (über Omont, Bibliothèque de l'école des chartes 1904 p. 364ff.) deckt sich mit einer Breslaus. Dieser letzteren muss ich doch wohl in Rücksicht auf die Empfindlichkeit Breslaus den Vorzug geben. Hirschs Nachricht über Trauttmansdorff war schon im vorigen Heft n. 154 enthalten, ich habe deshalb Ihre analoge Notiz cassirt. Von Breslau und